

Atelier Neue Musik: SABRE (gLV)

Zuständiges Sekretariat: Ursula.Ramsbacher@zhdk.ch

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen
Bisheriges Studienmodell > Musik > Semesterkurse > Alte und Neue Musik > Neue Musik

Nummer und Typ	DMU-WKAN-1200.19H.003 / Moduldurchführung
Modul	Atelier Neue Musik 120'
Veranstalter	Departement Musik
Leitung	Matthias Müller / Isai Angst
Minuten pro Woche	120
ECTS	2 Credits
Voraussetzungen	Interessierte Studierende anderer Departemente melden sich zur Klärung der Voraussetzungen bis spätestens 1 Woche vor Semesterbeginn direkt bei der Kursleitung.
Zielgruppen	- InstrumentalistInnen (Holzbläser, Blechbläser, Streicher, Sängerinnen) aus Klassik und Jazz/Pop - KomponistInnen - TechnikerInnen - Musikpädagogik/Musik und Bewegung
Inhalte	Mit der fortschreitenden Digitalisierung wird unser Leben immer mehr von der Technologie durchdrungen und zur Selbstverständlichkeit in unserem täglichen Leben. Was bedeutet das nun für die Musik? Wie wird in Zukunft Musik produziert und konsumiert? Die SABRE Technologie bietet Musikern die Möglichkeit, ihr musikalisches Schaffen mit digitaler Technologie zu verbinden. Aus dem seit Jahren laufenden Forschungsprojekt SABRE des Institute for Computer Music and Soundtechnology ICST der ZHdK entstand ein marktreifes Produkt: SABRE Multi Sensor und SABRE Software. Der SABRE Sensor kann auf jedes sich bewegende akustische Instrument befestigt werden und mit Sensoren und Schaltknöpfen kann der Computer direkt gesteuert werden. Die Anwendung ist so eingerichtet, dass es keine speziellen Vorkenntnisse braucht weder in elektronischer Musikproduktion noch in Programmierung. Inhalt: - Erster praktischer Einstieg in die elektronische Musik resp. vorhandene Kenntnisse ausbauen. - Grundlagen der Tontechnik erlernen, damit Auftritte in Eigenregie ausgeführt werden können. - Verfeinerung und Nuancierung der Anwendung vom Zusammenspiel von akustischen Instrumenten und Elektronik. - Entwicklung eigener Kreativität, Klangsynthese mit dem Instrument - Improvisation mit Elektronik - Teamwork zwischen InstrumentalistInnen, KomponistInnen und TontechnikerInnen Organisation: Jeder Student betreut ein eigenes Projekt. Die Mitbeteiligung anderer KursteilnehmerInnen, resp. weiterer StudentInnen ist möglich und erwünscht. Alle zwei Wochen treffen sich die Kursteilnehmer für Inputs und den Austausch über

die einzelnen Projekte.

Am Schluss des Semesters werden die Resultate der Projekte in einer gemeinsamen Aufführung präsentiert.

Die Schlussarbeiten können im Rahmen des SABRE Days am 1. Februar 2020 präsentiert werden.

Termine	Freitag, 14.00 - 16.00 Uhr Die genauen Raumangaben können spätestens eine Woche vor Semesterbeginn eingesehen werden (bitte Raumreservations-Tool konsultieren)
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	1200-3